

munczmeister, meister Jorge der versucher, der bergschriber und Fabian der yßengrebir mit sime sone, der mit im obir das yßengraben gesworn hat^{b)}, die muncze zu handeln, silber und wechßilgelt inzunemen und zcu keuffen, halden sollen.

Zum erzten sollen die yßengraber meister Jorgen hie zcu Friberg yßen unde stocke dissem munczmeister zcustende antwurten und nymands anders; der sal die 5 furder dem munczmeister, so er pregen wil, darlihen, bii dem anheben sin und sich zcu dem ende finden, die yßen widder zcu sich nemen und behalden und zcu allen wercken dem also thun und mit den yßen halden sal.

Item so ein werg bereit wirt uff der capelen unde uff der wage nach uffzal bestanden ist, so sal meister Jorge das vorpetschafften und dem bergschriber antworten, 10 der das in sinen gewalt nemen sal, dem^{c)} munczmeister dovon zu wechßle zu bergkost und sture gelt geben sal^{c)}, wen des not ist.

Item alle werg iglicher muncze sollen der munczmeister, der versucher und der bergschriber bezzeichnen, wie swer^{d)} iglich werg ist.

Item der munczmeister sal alle silber, das von dem berge kompt, mit wissen des 15 bergschribirs innemen; der bergschriber sal denne das dem munczmeister in sin register schriben und im selbs auch in sin register verzeichnen. Item alle kouffsilber und wechßilgelt, uß welchem wechßil das herkumt oder uß welchem lande der munczmeister das umbe sin gelt gekoufft und bestalt hat, sal mit wissen des versuchers und bergschribers in die muncze geantwort werden; das sollen sie alle drye und ir iglicher besunder ver- 20 czeichind unde beschriben haben.

Item die yßengraber sollen den andern munczmeistern also Sangerhusen und Zewigkaw ysen graben und fertigen, wenne yn des not ist, und uff ein nemlich warzzeichen, das yn iglicher munczmeister zuschriben sal, die gegraben ißen verpetschafft senden. Die sollen^{e)} von denselben boten y des munczmeisters versuchern geantwort 25 werden; der sal die in sine gewalt nemen und es damit halden, als von dissem versucher^{f)} hievor geschriben steet. Ein sollichs sal den munczmeistern von unsern hern von stund^{g)} geschriben werden.

994.

Verhandlungen und Beschlüsse über Verbesserungen im Betriebe der Bergwerke.

30

Freiberg, 1444 März 13.

Hdschr.: Originalniederschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkss. Kaps. I. Bl. 4 (A). Gem. Archiv Weimar Reg. U pag. 15 No. 2 fol. 63 (B).

Ann.: B ist von derselben Hand und wohl zu derselben Zeit geschrieben wie No. 1005 (B). — In demselben Jahre 1444 knüpfte Kurfürst Friedrich II. Verhandlungen an mit Adrian Spierinc, magister mineralium regni Anglie zu 35 London, der wegen seines Geschicks in der Auffindung von Metallen bekannt war, und dieser versprach auch nach Meißen zu kommen. Ob er sein Versprechen ausgeführt hat, wissen wir nicht. Die über diese Angelegenheit vorhandenen Schriftstücke (Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkss. Kaps. I. Bl. 20—28) reichen von 1444 Aug. 23 bis 1445 Apr. 7; ihren Hauptinhalt vergl. in v. Weber's Archiv f. d. Sächs. Gesch. 9, 98 ff.

993. b) Vergl. No. 997. c) dem — sal fehlt B. d) silber B. e) selben B. f) versucher fehlt B. 40 g) von stund fehlt B.